

Sortenbeschreibung

Celina wurde 2019 zugelassen, ist als bitterstoffarm eingetragene und hat eine bläulich-weiße Blütenfarbe. Sie reift mittelfrüh ab. Trotz der mittleren Pflanzenlänge verfügt sie über eine gute Standfestigkeit. Sie überzeugte im ersten Prüffjahr durch sehr ansprechende Korn- und Rohprotein (RP)-Erträge an beiden Standorten. Die RP-Gehalte sind mittel und die TKM liegt im Sortenmittel.

Frieda, ebenso wie **Celina**, eine bitterstoffarme Sorte mit einer bläulich-weißen Blüte. In den agronomischen Eigenschaften ist sie mit **Celina** vergleichbar. **Frieda** erreichte 2020 im Sortenvergleich die mit Abstand höchsten Kornerträge an beiden Standorten in Sachsen. Auch der RP-Ertrag ist sehr hoch und liegt über dem von **Celina**.

Victor Bear ist auch eine aktuelle, im Jahr 2019 zugelassene, bitterstoffarme Sorte. Sie liegt deutlich unter dem Sortenmittel im Kornertrag (85 %). Der Rohproteingehalt ist aufgrund des sehr geringen Ertrages entsprechend höher. Das Tausendkorngewicht übersteigt deutlich das Sortenmittel und erreichte im Prüffjahr 2020 den höchsten Wert an beiden Standorten. Die Sorte kann etwas stärker lagern. Beim Anbau gilt die spätere Reife zu beachten.

Borus ist eine polnische Sorte und besitzt eine EU-Zulassung, weshalb sie in der Beschreibenden Sortenliste (BSL) nicht aufgeführt ist. Sie zeigt sich im ersten Prüffjahr an beiden Standorten mit sehr geringen Kornerträgen, die noch leicht unter dem Niveau von **Victor Bear** lagen. Die nur mittleren RP-Gehalte ließen in Verbindung mit den geringen Kornerträgen auch nur niedrige RP-Erträge zu. **Borus** ist eine sehr kurze Sorte mit einer ausgezeichneten Standfestigkeit.

Butan ist wie **Borus** eine Sorte mit EU-Zulassung. Sie erreichte deutlich höhere, über dem Sortenmittel liegende, Kornerträge (104 %). Im RP-Gehalt erreicht sie das Niveau von **Borus**, allerdings errechneten sich deutlich höhere RP-Erträge. Sie ist eine relativ kleinkörnige Sorte. Trotz ihres kurzen bis mittleren Wuchses kann sie stärker lagern.

Sortenempfehlungen 2021 (Löss-Standorte)

Celina, Frieda (vorläufig)

Dieser Sortenempfehlung liegt die gemeinsame Versuchsauswertung der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zugrunde.

Diese und weitere Sortenempfehlungen finden sie unter folgender Adresse: <https://tlllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche/oekolandbau>

Adresse: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und
Ländlichen Raum
Referat Pflanzenbau u. Ökologischer Landbau
Telefon: 0361 574047-482 Fax: -340
Mail: ines.schwabe@tlllr.thueringen.de
Ansprechpartner: Ines Schwabe

Bildnachweis: I. Schwabe

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Jena, im Dezember 2020

Sorten-Ratgeber im ökologischen Landbau

Weißer Lupine (*Lupinus albus* L.)

Aussaat 2021



Die **weiße Süßlupine** ist eine von drei Lupinenarten. Es gibt noch die gelbe und schmalblättrige (blaue) Lupine. Alle drei Arten sind Süßlupinen und stammen aus dem Mittelmeerraum.

Hauptsächlich werden sie für den Zwischenfruchtanbau als Gründüngung zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit angebaut, aber in den letzten Jahren auch verstärkt für die tierische und menschliche Ernährung. Die größte Anbau-bedeutung besitzt die schmalblättrige, blaue Lupine aufgrund ihrer Anthraknosetoleranz, wobei es auch hier die meisten Sortenzulassungen gibt.

Weißer Lupinen stellen die höchsten Ansprüche an den Boden und an den Wasserhaushalt.

In den letzten beiden Jahren sind einige Sorten mit geringer Anfälligkeit für Anthraknose zugelassen worden. Inwiefern diese Sorten für die Löss-Standorte geeignet sind, sollen die Untersuchungen der Landessortenversuche zeigen.

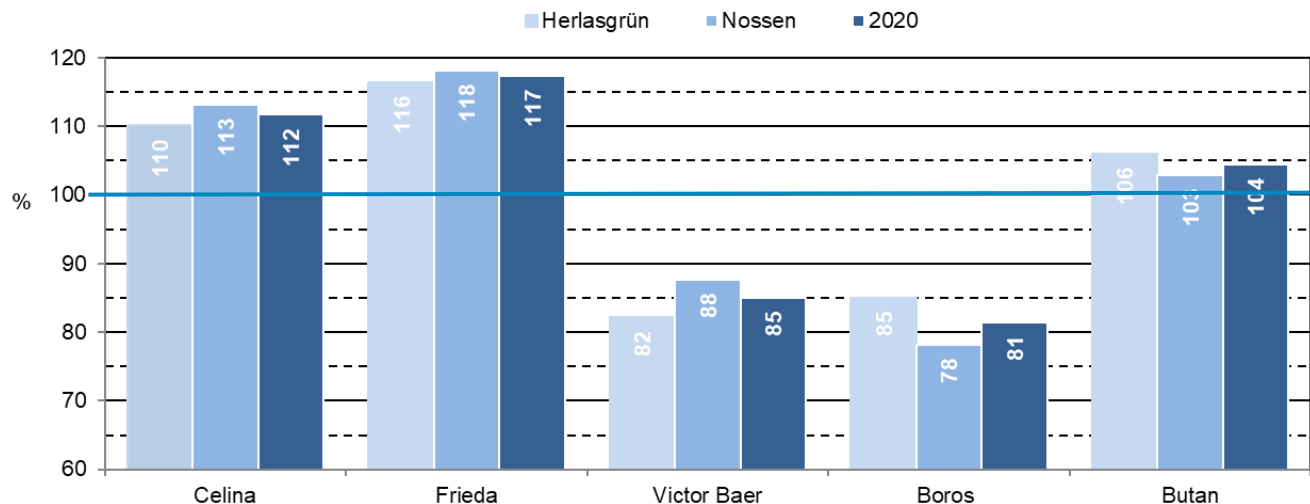
Alle Sorten sind vor der Aussaat mit HiStick (Impfstoff für Knöllchenbakterien) beimpft worden. Es wird eine Saatstärke von 60 bis 70 Körner/m² empfohlen.

Kornertrag von Weißer Lupine 2020

(Herlasgrün, Nossen)

Bezugsbasis (BB) = 100 % Säule 1: Herlasgrün Säule 2: Nossen Säule 3: Mittel der Orte

absol. Ertrag (2020): 32,9 dt/ha



In der Grafik wird der gemittelte Relativvertrag der Sorten verglichen. Als Basis gelten die absoluten jährlichen Erträge.

Pflanzenbauliche Eigenschaften und Qualitäten von Weißer Lupine

(Quelle: LSV, BSL) - alle Einstufungen sind vorläufig

Sorte	Roh-protein-gehalt	Tausend-korn-masse	Pflanzen-länge*	Neigung zu Lager	Reife**	Resistenz gegen:	
						Brenn-flecken	Fuß-krankheiten
Celina	0	+	m	0/+	mf	-	#
Frieda	0	+	m	0	mf	-	#
Victor Baer	0/+	++	l	0/+	sp	0	#
Borus	0	-/0	m-k	-/0	mf	-	#
Butan	-/0	-/0	m-k	0/+	f/mf	-	#

Alle Einstufungen der Qualitäten und Eigenschaften sind vorläufig!

++ =sehr hoch

+ =hoch

0 =mittel

- =gering

- = sehr gering

*sk=sehr kurz

k=kurz

m=mittel

l=lang

sl=sehr lang

**fr=früh

mf=mittelfrüh

sp=spät

keine Einstufung aufgrund geringer Datenbasis